



Manuelle Erfassung der Bremsreferenzwerte bei Anhängern

Inhalt

Vorbemerkung	2
Manuelle Eingabe der Bremsreferenzwerte	3
Beispiel: EBS-Schild von WABCO.....	3
Hilfe zur Qualitätsverbesserung	4
Alternative Berechnungsmethoden	5

Impressum

Akademie des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes GmbH (TAK)
Franz-Lohe-Str. 19
53129 Bonn

Kontakt

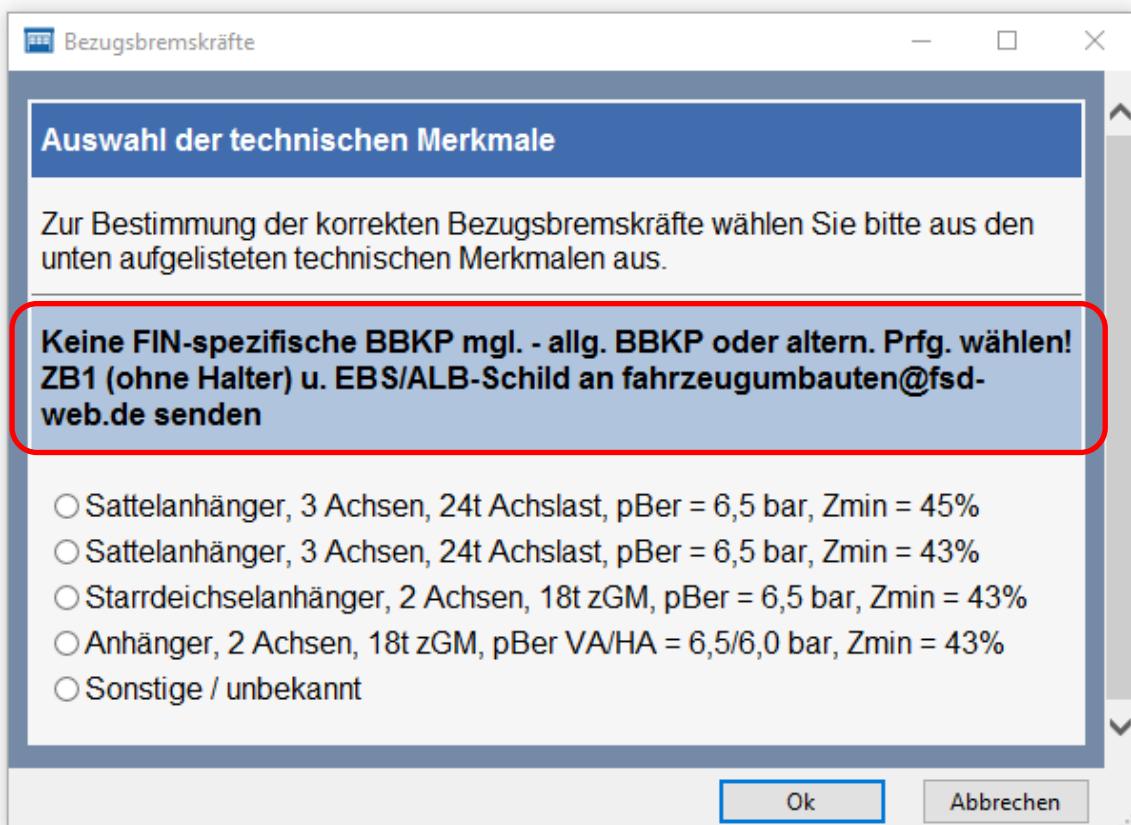
Internet: www.auek-plus.de
E-Mail: support@auek-plus.de und vertrieb@auek-plus.de
Hotline: 0228 9127-148 (Mo bis Fr von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr)

Vorbemerkung

Seit der Version 4.21.5 ordnet die Fahrzeug Systemdaten GmbH (FSD) die Bremsreferenzwerte für Anhängefahrzeuge differenzierter zu den Fahrzeugen zu.

Es ist daher möglich, dass Sie beim Beenden der Vorgaben einen Auswahldialog erhalten.

Hier ein Beispiel in dem keine spezifischen Bremsreferenzwerte zu dem eingegebenen Sattelanhänger vorliegen:

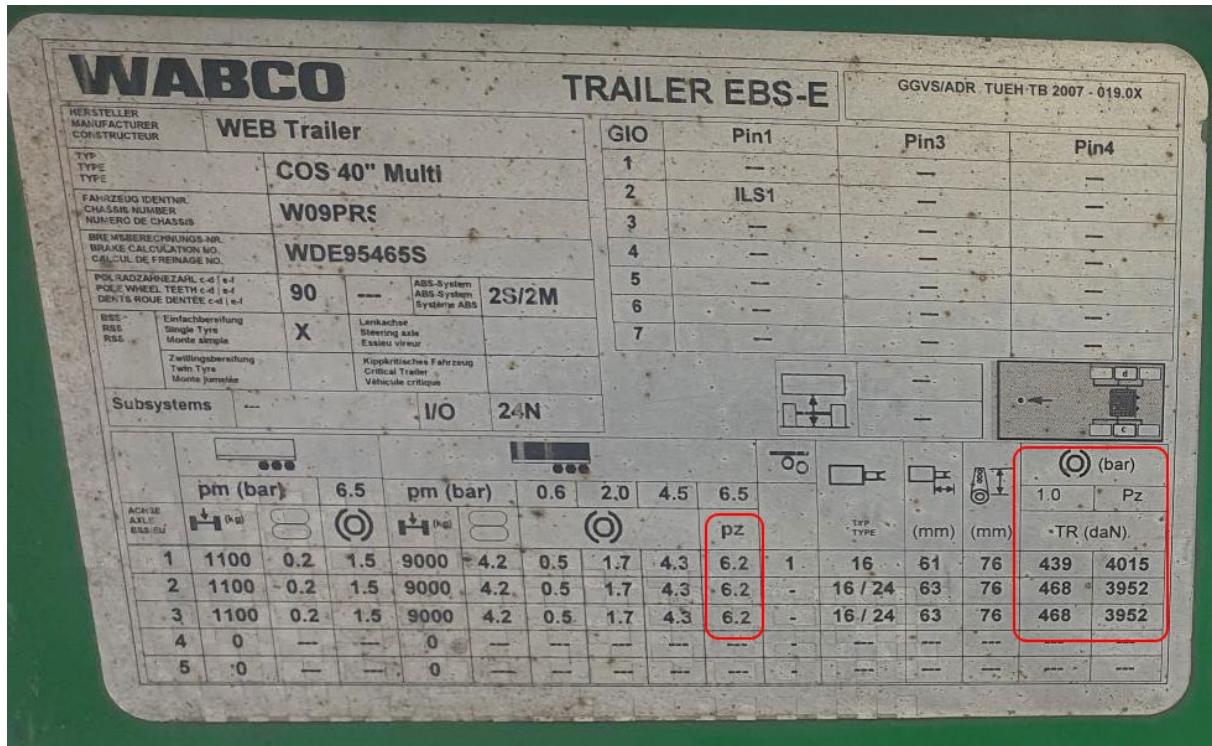


Da hier keine der oberen Auswahlmöglichkeiten zutrifft, wählen Sie bitte den Punkt „Sonstige / unbekannt“. In diesem Fall werden von der FSD keine Bremsreferenzwerte zur Verfügung gestellt.

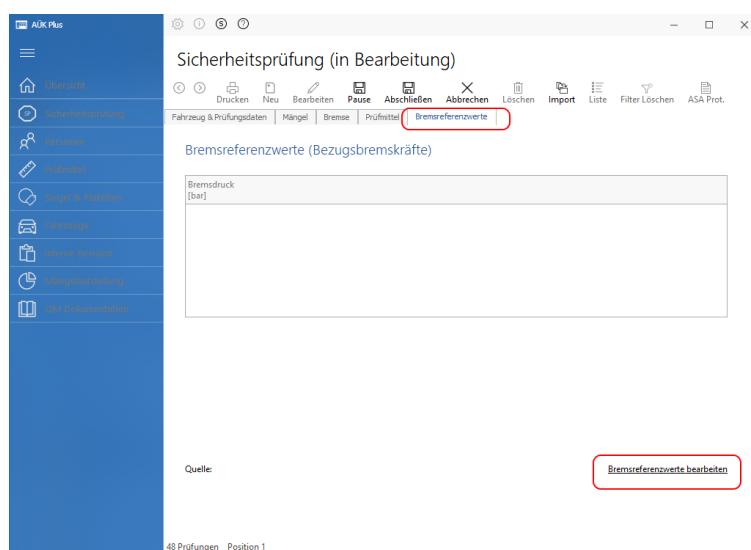
Manuelle Eingabe der Bremsreferenzwerte

Ist auf dem Anhänger ein EBS-Schild (elektronisches Bremssystem) oder ALB-Schild (automatisch lastabhängige Bremskraftregler) angebracht und sind dort Bremsreferenzwerte angegeben, können diese manuell in AÜK Plus erfasst werden.

Beispiel: EBS-Schild von WABCO



Hier sind die Bremsreferenzwerte der drei Achsen bei einem Druck von 6,2 bar (Pz) angegeben.



In AÜK Plus wählen Sie dann innerhalb der einzugebenden Sicherheitsprüfung das Register Bremsreferenzwerte aus und klicken dort auf "Bremsreferenzwerte bearbeiten".

Wählen Sie in der Folgemaske noch einmal "Bearbeiten" und geben Sie die Bremsdrücke und Kräfte je Achse ein, wie sie auf dem EBS- oder ALB-Schild angegeben sind.

AÜK Plus - Bremsreferenzwerte

Gebremste Achsen: 3 Bremssystem: **pneumatisch**

Bremsreferenzwerte (Bezugsbremskräfte)

Bremsdruck [bar]	Achse 1 [daN]	Achse 2 [daN]	Achse 3 [daN]
1,00	439,00	468,00	468,00
6,20	4.015,00	3.952,00	3.952,00
*			

Quelle: **manuelle Eingabe**

Übernehmen Löschen Abbrechen Hilfe

Mit den Schaltflächen "Übernehmen" und "Schließen" stehen Ihnen die Bremsreferenzwerte für die Berechnungsart „Bremsreferenzwerte (Bezugsbremskräfte, Bremsdruck)“ in AÜK Plus zur Verfügung.

Mit dem Abschließen der SP werden die Bremsreferenzwerte in der Fahrzeugdatenbank zu dem Fahrzeug gespeichert (Menüpunkt Fahrzeuge im linken Menüband). Wird das Fahrzeug bei der nächsten SP z. B. über das Kennzeichen oder die Fahrzeugidentnummer erneut ausgewählt, stehen die eingegebenen Bremsreferenzwerte wieder zur Verfügung. Hierbei wird auch die Quelle der Daten („Manuelle Eingabe“) angegeben.

Wurden zwischenzeitlich Bremsreferenzwerte bei der FSD hinterlegt, werden die manuell erfassten Werte mit den Werten der FSD beim Beenden der Vorgaben überschrieben.

Hilfe zur Qualitätsverbesserung

Die FSD bietet den Nutzern der Software an, Fotos von der Zulassungsbescheinigung (ZB1) ohne Halterdaten und des EBS-/ALB-Schildes kommentarlos an die E-Mail-Adresse fahrzeugumbauten@fsd-web.de zu mailen. Siehe dazu auch die erste Grafik in diesem Dokument.

Die Kollegen von der FSD werden dann die Werte in Ihrer Datenbank nachpflegen. Dies dient der die Verbesserung der Qualität der Vorgaben und hilft ihnen und ihren Kollegen, die später das Fahrzeug prüfen.

Alternative Berechnungsmethoden

Sind weder bei der FSD noch auf dem EBS-/ALB-Schild Bremsreferenzwerte vorhanden, muss die Berechnung auf das zulässige Gesamtgewicht verwendet/durchgeführt werden.

Geben Sie in diesem Fall eines Sattelaufieurs neben der zul. Gesamtmasse auch die einzelnen Achslasten an,

The screenshot shows the AÜK Plus software interface. The top menu bar includes: Drucken, Neu, Bearbeiten, Pause, Abschließen, Abbrechen, Löschen, Import, Liste, Filter Löschen, ASA Prot. Below the menu is a tab bar with: Fahrzeug & Prüfungsdaten, Mängel, Bremse, Prüfmittel, Bremse. The 'Fahrzeug & Prüfungsdaten' tab is selected. A modal dialog box titled 'AÜK Plus - Sattelaufiiger' is open, containing the following information:

Fahrzeug

Kennzeichen	DD A 123
FIN / Prüfziffer	W09PRS3XXXXXXXXX
Erstzulassung	10/2016
Art (Feld J und 4)	6360
Fahrzeugart	SANH F.ATL
HSN (Feld 2.1)	1453
Fahrzeughersteller	WEB Trailer
TSN (Feld 2.2)	0000000
Fahrzeug Typ/Var./Vers.	COS 40 MULTI
Fahrzeug-Typ (SP)	Anhänger
letzte HU	
zul. Gesamtmasse (kg)	43.000
km-Stand	

Achsen (Summe 27.000 kg)

Achse 1	9.000
Achse 2	9.000
Achse 3	9.000
Achse 4	
Achse 5	
Summe	27.000

Buttons: Übernehmen, Abbrechen, Fachkraft, verantwortliche Person, FSD Vorgaben-Prüfung starten.

wählen Sie im Register "Bremse" die Berechnungsart „bezogen auf zul. Gesamtgewicht“ (in dem Fall wird die Summe der Achslasten für die Berechnung verwendet). Die Gesamtmasse (in kg) wird von AÜK Plus für die Bremswertberechnung in die Gesamtgewichtskraft (in N) umgerechnet. Wählen Sie zudem die Bewertung für Sattelanhänger:

Bremse

Bremssystem	<input checked="" type="radio"/> pneumatisch <input type="radio"/> hydraulisch
gebremsten Achsen	3
Berechnungsart	bezogen auf zul. Gesamtgewicht
Bewertung z für	O4DA: Sattelanhänger

Checkboxes (right side): innere Untersuchung Radbremse, vorgeschrieben, durchgeführt.

Bei Anhängern mit Deichsel geschieht die Gewichtsangabe in kg im Feld „zul. Gesamtmasse“ anhand der Angabe im Fahrzeugschein (Feld F2, im alten Fahrzeugschein unter Ziffer 15). Die Gesamtmasse (in kg) wird von AÜK Plus für die Bremswertberechnung in die Gesamtgewichtskraft (in N) umgerechnet. Wählen Sie hier im Register „Bremse“ die Berechnungsart „bezogen auf zul. Gesamtgewicht“ und die Bewertung für Anhänger (O4):

Bremse

Bremssystem	<input checked="" type="radio"/> pneumatisch <input type="radio"/> hydraulisch	innere Untersuchung Radbremse
gebremsten Achsen		<input type="checkbox"/> vorgeschrieben <input type="checkbox"/> durchgeführt
Berechnungsart	bezogen auf zul. Gesamtgewicht	
Bewertung z für	O4: Anhänger (nicht aber Sattelanhänger)	